

Badegewässerprofil gemäß § 7 der Thüringer Verordnung über die Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer vom 30. Juni 2009

Naturbad Bebraer Teiche

Hinweis:

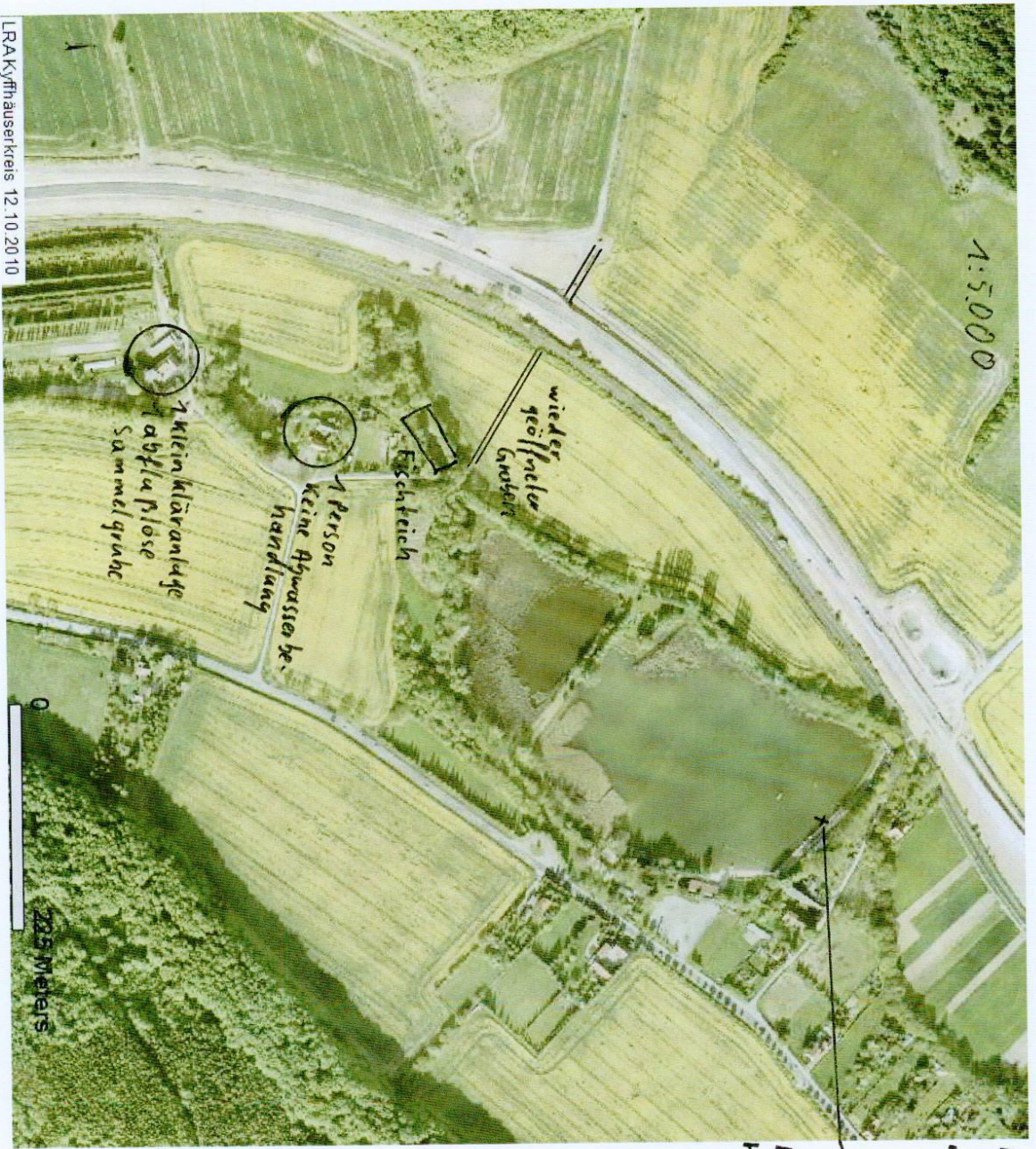
Der Begriff „Badegewässer“ entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch „Badestelle“ genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff „Gewässer“ bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

1. Allgemeine Angaben

	Beschreibung/Bewertung	
Gesundheitsbehörde (=Ansprechpartner)	Landratsamt Kyffhäuserkreis Gesundheitsamt Edmund-König-Straße 7 99706 Sondershausen	
Gemeinde/Stadt	Sondershausen	
Badegewässer (=Badestelle)	Naturbad Bebraer Teiche	
ID Nummer (ab 2008 neu von EU)	DETH_PR_0061	
Lage der Überwachungsstelle	Längengrad: 10,8324 (ETRS89 System)	Breitengrad: 51,3559
Allgemeine, nichtfachsprachliche Beschreibung des Badegewässers	<p>Das Naturbad liegt am südwestlichen Ortsrand der Stadt Sondershausen.</p> <p>Die Teichanlagen wurden vermutlich im Mittelalter (11. Jahrhundert) von Mönchen des früheren Augustinerklosters Jechaburg zur Nutzung als intensives Fischzuchtgewässer angelegt. Der dazu errichtete künstliche Staudamm an der nord - östlichen Gewässerseite ist heute noch zu erkennen. Die Teichanlagen bestehen aus 2 Teichen, einem kleineren, nicht genutzten Teich (ca. 2 ha) und dem Badeteich mit ca. 5,5 ha, der auch zum Bootfahren genutzt wird. Die Teiche werden gespeist von eigenen Quellen im Teich und einer regelbaren Überleitung aus dem angrenzenden Gewässer Bebra, welches den typischen Qualitätsschwankungen eines Vorfluters unterliegt.</p> <p>Die Nutzung zum Baden war vor 1945 offiziell nicht gestattet. Erst Mitte der 60er-Jahre wurde der Ausbau des Strandbades und damit die Errichtung eines Naherholungsgebietes vom Kreistag Sondershausen beschlossen. Es wurden nach und nach ein Sanitär/Umkleidegebäude, Kiosk, Spielplatz, Beachvolleyballplätze, Grillplatz und 4 Ferienhäuser errichtet.</p> <p>Als Zugang zum Badeteich wird heute der nordöstliche Gewässerrand (Schwimmerbereich) und ein Teil des östlichen Gewässerrandes (Nichtschwimmerbereich) genutzt. Die Fläche des Badebereiches ist auf ca. 1 ha beschränkt. Die maximalste Tiefe an der</p>	

	Spundwand beträgt ca. 3,50 m.	
Infrastruktur des Badegewässers	<input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz	<input checked="" type="checkbox"/> Liegewiesen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Spielplatz, Beachvolleyballplätze, Grillplatz, Bootsverleih, 4 Ferienhäuser
Profil erstellt am (erstmalig bis 24.03.2011)	12.10.2010	
Nächste Überprüfung (gemäß Anlage 3, Nr. 2)	nach 2 Jahren - 20.03.2012 aktualisiert - 18.03.2013 aktualisiert - 18.03.2015 aktualisiert - 20.03.2017 geprüft, keine Änderung - 13.03.2019 aktualisiert - 26.03.2020 geprüft, keine Änderung - 31.03.2022 aktualisiert	

Karte



LRA Kyffhäuserkreis 12.10.2010

Naturbad
"Behraer
Teiche"
Überwachun
stelle
R: 44.48.750
H: 56.94.950

2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)

A. Eigenschaften des Badegewässers					
Parameter	Beschreibung/Bewertung				
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input type="checkbox"/> Baggersee <input checked="" type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges:				
Höhenlage	240 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel				
Wasserfläche	0,055 km ²				
Maximale Wassertiefe	3,5 m				
Künstliche Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input type="checkbox"/> ja, Schwankung <input type="checkbox"/> < 0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5-1 m <input type="checkbox"/> > 1m <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>				
Wassererneuerung	<input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input type="checkbox"/> Wassererneuerungszeit in Jahren:				
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) Trophie (gemäß WRRL) oder Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) Es liegen keine Angaben vor. <table style="float: right; margin-left: 20px;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> oligotroph</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> mesotroph</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> eutroph</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> polytroph</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> oligotroph	<input type="checkbox"/> mesotroph	<input type="checkbox"/> eutroph	<input type="checkbox"/> polytroph
<input type="checkbox"/> oligotroph					
<input type="checkbox"/> mesotroph					
<input type="checkbox"/> eutroph					
<input type="checkbox"/> polytroph					
Beschaffenheit des Uferbereichs (Mehrfachnennung möglich)	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input checked="" type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sand </td> <td style="vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Gemauerte Stufen im Nichtschwimmerbereich </td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input checked="" type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sand	<input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Gemauerte Stufen im Nichtschwimmerbereich		
<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input checked="" type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sand	<input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Gemauerte Stufen im Nichtschwimmerbereich				
Sonstiges					

B. Andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten, z.B. Zuflüsse

Parameter	Beschreibung/Bewertung	
Fließgewässer: Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebietes	Name: Bebra 0,011 m³/s mittlerer Durchfluss <input type="checkbox"/> sehr klein: < 10km² <input checked="" type="checkbox"/> klein: 10 – 100 km² <input type="checkbox"/> mittelgroß: 100 – 1.000 km² <input type="checkbox"/> groß: 1.000 – 10.000 km² <input type="checkbox"/> sehr groß: >10.000 km²	
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)
Grundwasser: Relevanter Zustrom	<input type="checkbox"/> ja / welche: <input checked="" type="checkbox"/> nein / nicht bekannt	
Sonstige Hinweise auf Verschmutzungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja / welche: Abwassereinleitung kommunal aus Kleinkläranlagen <input type="checkbox"/> nein / nicht bekannt	

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Verschmutzungsursachen	
	Art und Ort des Verschmutzungseinflusses: D= direkt, I= indirekt Lage auf Karte Beschreibung/Bewertung
Abwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> kommunal (indirekt) <input type="checkbox"/> industriell <input checked="" type="checkbox"/> Kleinkläranlagen (indirekt) <input type="checkbox"/> Mischwassereinleitung <input type="checkbox"/>
Kühlwassereinleitungen	<input type="checkbox"/>
Einleitung von nicht behandeltem Niederschlagswasser	<input type="checkbox"/> aus Trennkanalisation (einschl. Ortsentwässerung) <input type="checkbox"/>
Abläufe von landwirtschaftlichen Nutzflächen	<input type="checkbox"/> gefasste Hofabläufe <input type="checkbox"/> Drainage <input checked="" type="checkbox"/> Oberflächenabfluss (indirekt) <input type="checkbox"/>
Ablauf (Ablass) von	<input checked="" type="checkbox"/> (indirekt)

Fischteichanlagen	
Landwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ackerflächen <input type="checkbox"/> Grünland, Güllewirtschaft, Weideflächen <input type="checkbox"/>
Versiegelte Flächen, Straßen	<input type="checkbox"/>
Wohngebiete	<input type="checkbox"/>
Industriegebiete	<input type="checkbox"/>
Campingplätze	<input type="checkbox"/>
Verunreinigung in Sedimenten, auch länger zurückliegend (z.B. mikrobiologisch, chemisch, sonstiges)	<input type="checkbox"/>
Sonstiges (z.B. Schwemmstoffe wie teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi, andere Abfälle, Treibholz u.a.)	<input type="checkbox"/>

4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Gefährdung der Badenden	
	Beschreibung/Bewertung
Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch:
Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch:
Verunreinigung der Badestelle durch Vogelkot	<input type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> gering (durch Wassergeflügel) <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch:
Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose/Badedermatitis)	<input type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering

	<input checked="" type="checkbox"/> mittel (durch Wasserschnecken) <input type="checkbox"/> hoch durch:
Sonstiges	<input type="checkbox"/>

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nr. 3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

Hinweis:

Kurzzeitige Verschmutzung: Damit gemeint ist eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. Escherichia coli), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Gesundheitsbehörden des Landkreises/kreisfreien Stadt, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.

Kurzzeitige Verschmutzung	
	Beschreibung/Bewertung
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung	
Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten der Kontaktaufnahme	